

ZUHAUSE BEI Julia Aulenbacher

Ein Feuerwerk der Ideen auf nur 60 Quadratmetern – die Frankfurter Innenarchitektin mixt Vintage und Avantgarde

Fotos: Christoph Theurer, Text: Claudia Durian

Das Westend gehört zu Frankfurts begehrtesten Lagen. Villen und Wohnhäuser mit Fassaden aus der Gründerzeit reihen sich hier aneinander, der Palmengarten, Restaurants und Geschäfte – alles ist zu Fuß erreichbar. Viele dieser Altbauwohnungen liegen in ruhigen Straßen und bieten spektakuläre Ausblicke auf die Skyline, so auch das Zuhause von Julia Aulenbacher. „Von meinem Balkon schaue ich direkt auf den Trianon-Tower mit 47 Stockwerken.“ Der Kontrast zwischen der grandiosen Hochhauskulisse und den ruhigen Ecken im Westend fasziniert die Interior-Designerin – er erinnert sie an ihre aufregende Zeit in New York. Nach dem Abitur in der deutschen Bankenmetropole studierte sie Innenarchitektur und Kommunikationsdesign in Wiesbaden sowie Fotografie in San Francisco, bevor sie 2005 bei dem New Yorker Stardesigner und Eventmanager Antony Todd anging. Zweieinhalb Jahre war sie seine rechte Hand, richtete traumhafte Domizile von den Hamptons bis Venice Beach in Los Angeles ein oder organisierte große Dinner-Partys. Anna Wintour, die wegen ihrer Launen gefürchtete Vogue-Chefredakteurin, die durch den mit Meryl Streep verfilmten Roman „Der Teufel trägt Prada“ berühmt wurde, zählte ebenso zu ihren Kunden wie Elton John mit seiner AIDS Foundation. Den Rock-'n'-Roll-Star Jerry Lee Lewis holte sie im Mercedes-Cabrio am JFK-Flughafen ab, um ihn zu einer Beach-Party zu chauffieren. Und damit deckenhohe ►



Blickfang. Julia, die internationale Kunden berät, mag kräftige Farben. Das edle Sofa von Stuart Scott hat sie in blauem Samt gewählt.